

1. .. Dh3 2.Le6+ Dxe6 3.Dc6+ Dxc6#. „Im verführerischen Damenduell mit antagonistischen Motiven bezüglich e4 – die weiße Dame zieht's hin, die schwarze zieht's weg – sind sogar zwei Sekundärangriffe zu 1.Dh7? verborgen (1.De8!?, 1.Da8!). Gerade aber auch der sich anbietende Versuch 1.De5?, der durch beide Themaparaden widerlegt wird, verleiht dem Ganzen zusätzlich Würze, weil nach 1.Dh7? und 1.De8!? ebendiese Paraden separat widerlegen und sie in der Lösung wieder zusammen als Varianten erscheinen. Vielen Dank für diesen flotten Damentanz übers Parkett!“ [RJ] Der vom Bewidmeten angesprochene thematische Zusammenhang wird als ‚Elmgren 2-Thema‘ bezeichnet. „Eine spektakuläre und elegante Schachaufgabe!“ [IB] „Fleißige Damen.“ [KHS] „Brillante Abspiele!“ [BL] „Die Verführungen sind das Thema! Gefällt mir gut.“ [BK] „Auswahl aus 3 wD-Zügen [es sind 4!] mit gleicher Drohung, der Schlüssel hat Antworten auf beide Paraden der Verführung.“ [JB]

2939 (Fiedler) 1.Kb8! (Z) DRe2~ 2.DRe2#, 1. .. DRg2~ 2.DRg2#, 1. .. DRd3~ 2.DRd3#, 1. .. DRe3~ 2.DRe3#, 1. .. DRg3~ 2.DRg3#, 1. .. DRh3~ 2.DRh3#, 1. .. DRd5~ 2.DRd5#, 1. .. DRh5~ 2.DRh5#, 1. .. DRe6~ 2.DRe6#, 1. .. DRg6~ 2.DRg6#. „10 Umnow-Matts (Task). Alle Mattzüge, die man insgesamt dem sK geben könnte, kommen zur Ausführung! Perpetuum Mobile, nach dem Schlüssel entsteht ein neuer Zweizüger mit 1.Ka7! und identischen Varianten.“ [Autor] „Mit 44 Abspielen.“ [TB] „Jeder Zug eines sDR wird durch Besetzung seines Ausgangsfeldes durch einen wDR beantwortet.“ [JB] „Der weiße Drache springt (oder setzt) in die freigewordene Lücke. Diese nette Spielerei ist sehr nach meinem Geschmack!“ [SH, der allerdings mit 1.Kb7 falsch löste; KHS + Michael Schreckenbach kommentierten ähnlich]

2940 (Mintz) 1. .. Sd4 2.Ka1 Le5 3.Tb1+ Sb3#, 1. .. Kc2 2.Sd4+ Kd3 3.Sc6 Tb5#. „Weiße L/S-Batterie und schwarze L/T-Batterie schießen los.“ [JB] „Zweimal Abzugsdoppelschachmatt mit nur sechs Figuren.“ [SH, ähnlich HO] „2x Se2-d4, dafür aber 2x Doppelschachmatt in schlankster Form.“ [RJ] „Leicht zu lösen.“ [KH] „Aristokratischer 6-Steiner, nett zu lösen. Zum Vergleich meine P1084533.“ [BK] „Kreuzschach, Batteriematts, Aristokrat, Miniatur. Interessant.“ [KHS]

2941 (Luce) 1. a1L Sb1 2.Ka7 Sc3 3.Ka6 Sa2 4.Ka5 Sc1 5.Ka4 Sxb3 6.Ka3 Sc5 7.Ka2 Sa4 8.Kb1 Sc3#. „After the self-blocking promotion to bishop, black royal march along the a file to avoid the ABC effect: 2.Kb7? and the rook b2 has to play the next move. Knight rundlauf to mate on c3. 1. .. Sb5? would prohibit 1. .. Ka7.“ [Autor] „Idealmatt.“ [IB] „Nach schwarzer Unterverwandlung in Läufer marschiert der sKa8 schnurstracks nach b1. Idealmatt, Miniatur. Prima.“ [KHS] „White springer moves are interesting. Good!“ [HO] „Witzig, dass man den schwarzen Bauern als Läufer auf a1 einsperren muss, damit es klappt! Dieser ‚Trick 17‘ bewirkt, dass man hier den zweiten Stein ziehen darf. Tolles Rätsel!“ [SH]

2942 (Bäcker) 1.Kxc5(+sBc7)! Ta8 2.Kxc4(+sSg8) Tf8 3.f4+ Txf4(+wBf2)+ 4.Kb5 Ta4 5.c4 Ta8 6.c5 Tf8 7.f4+ Txf4(+wBf2) 8.c6 Ta4 9.c4 Ta8 10.c5 Tf8 11.f4+ Txf4(+wBf2) 12.fxg3(+sBg7) Ta4= „Dreifacher schwarzer Turmrundlauf.“ [Autor] „Interessante Verbindung von Circe und Längstzüger. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Der sT wird zu einem dreimaligen Rundlauf gezwungen, an dessen Ende er auf seinem Ausgangsfeld Patt durch Circe-Schlagverbot gibt.“ [JB] Leider keine weiteren Kommentare zu diesem sehr innovativen Stück. Neben den T-Rundläufen heben sich der wK-Dreiecksmarsch und die systematische Wiederholung von f4+ (im letzten Zug dann fxg3!) hervor.

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis zum 15.06.2026
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2025 + 2026: #2 / #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	Hauke Reddmann (#2); Rolf Ulbricht (#3, #n); Stephen Taylor (h#); Hans Gruber (s#); Ladislav Packa (fairy)

Urdrucke

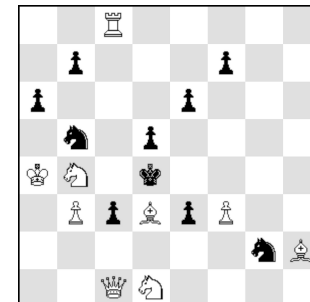
Wir begrüßen mit Eckart Kummer aus Berlin einen neuen Autor in Gaudium! Herzlich willkommen! Er zeigt uns mit seinem Ko-Autor Jorge Lois in der Nr. 2970 eine Uraufführung!

Definitionen: **Andernachsach:** Nichtkönigliche Steine wechseln, wenn sie einen gegnerischen Stein schlagen, als Teil des Zuges die Farbe. **Grashüpfer:** Hüpf auf Damenlinien über einen beliebigen Stein (Sprungbock) und landet auf dem unmittelbar dahinter liegenden Feld. **Korsar:** 2:5-Springer. **Nachtreiter:** Macht beliebig viele Springersritte hintereinander auf derselben Geraden, wobei nur der letzte Schritt schlagen darf. Der Zug eines Nb1 nach e7 ist also auf c3 und d5 verstellbar, der Zug nach h4 auf d2 und f3, der Zug nach a3 überhaupt nicht. **Paradenserienzugselbstmatt (pss#):** Wie Serienzug-Selbstmatt, aber die aktive Farbe darf während ihrer Serienzugfolge Schach bieten. Die passive Farbe muss dieses Schachgebot sofort parieren, wobei sie sich dagegen wehrt, das Problemziel zu erreichen. Danach setzt die aktive Farbe ihre Serienzugfolge fort.

Unklare Märchenbegriffe bitte unter <https://www.dieschwalbe.de/lexikon.htm> nachsehen.

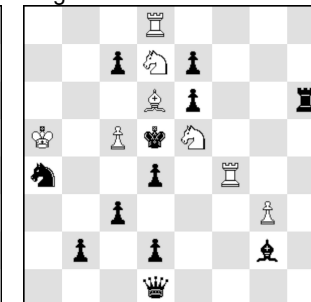
Schon kann es wieder losgehen mit dem Lesen, Lösen und Kommentieren. Viel Spaß!

2964 Rainer Paslack
Bielefeld



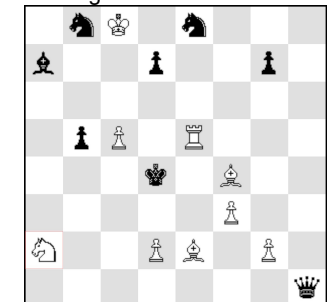
#2vvv (9+10)

2965 Tor. Linß+Udo Degener
Hagen + Potsdam



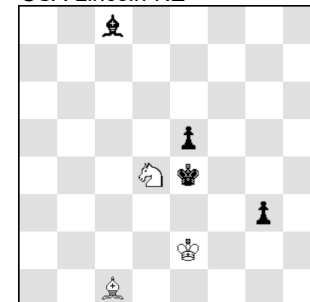
#3 (8+12)

2966 Eberhard Schulze
Vaihingen



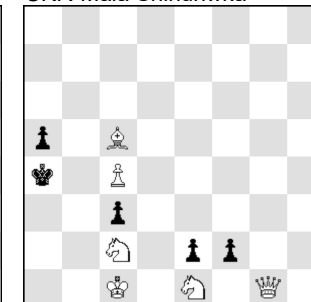
#6 (9+8)

2967 Rauf Aliovsadzade
USA-Lincoln-NE



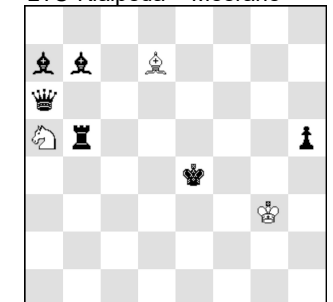
h#2 b) wLc1->g1 (3+4)

2968 Mykola Wasjutschko
UKR-Mala Snihuriwka



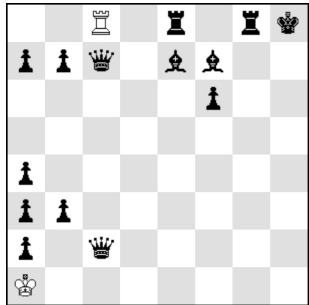
h#2 2 Lösungen (6+5)

2969 N. Zujev+M. Degenkolbe
LTU-Klaipeda + Meerane



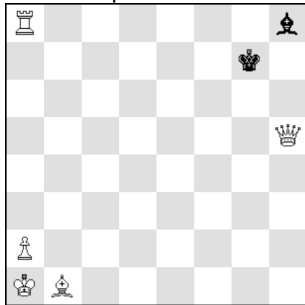
h#2,5 2 Lösungen (3+6)

2970 E. Kummer + Jorge Loïs
Berlin + ARG-Buenos Aires



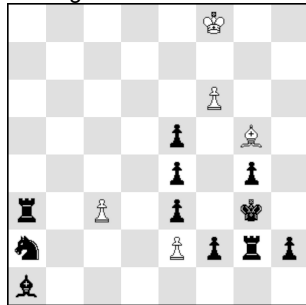
h#7,5 (2+14)

2971 Ken Seehofer, Hamburg
nach W. Speckmann



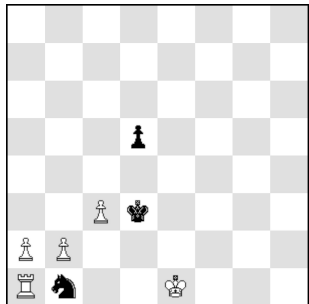
s#8 (5+2)

2972 Franz Pachl
Ludwigshafen



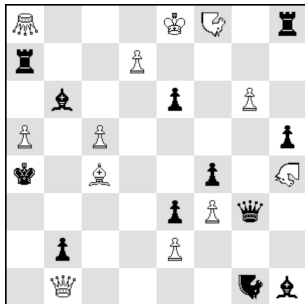
h#2 Andernachsach (5+11)
b) sBh2->h3 c) sBf2->h3

2973 Sébastien Luce
FRA-Montreuil



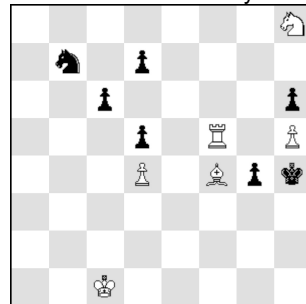
h#3 2 Lösungen (5+3)
Slobodan Saletic gewidmet

2974 Horst Bäcker
Eschborn



s#3 Längstzüger (12+12)
a8=Grashüpfer,
f8,g1=Nachtreiter, h4=Kosar

2975 Pascale Piet
FRA-Saint Jean de Braye



pss#11 (6+7)

Lösungen aus Gaudium 329

2931 (Paslack) 1.De7? (2.Sh4# A/Se3# B) Txe7/Lxe7 2.Sh4# A/Se3# B, 1. .. De4 2.Lxe4# C (mit Nutzung der Verstellung von Te8), 1. .. Lf3 2.Tg5# D (mit Nutzung der Verstellung von Ld8), aber 1. .. g5!; 1.Le7! (2.Df6# E/De5# F) Txe7/Lxe7 2.Df6# E/De5# F, 1. .. Dxc3 2.e4# G (mit Nutzung der Verstellung von Te8), 1. .. g5 2.Dxg5# H (mit Nutzung der Verstellung von Ld8). „2x Nowotny auf demselben Feld mit unterschiedlichen Mattdrohungen und jeweils unterschiedlichen zusätzlichen Nutzungen der Nowotny-Verstellungen.“ [Autor] „Die richtige Verstellung muss es sein.“ [Konrad Holze] „Key move anticipating a response to g5.“ [Hironori Oikawa] „Nowotny mit jeweiliger Doppeldrohung.“ [Eberhard Schulze] „Nowotny in Verführung und Lösung im klassischen Stil. Gefällt mir gut.“ [Karl-Heinz Siehdn, ähnlich Stefan Heinrich]

2932 (Förster) * 1. .. Sd2 2.Sec3#, * 1. .. Dc7 2.De6#, * 1. .. Df4 2.De6#, 1.Sa3? (2.Dc4#) Dc7 2.De6#, 1. .. b5 2.Dc5#, aber 1. .. Sd2!; 1.Sbd6? (2.Dc4#) Sd2 2.Td3#, 1. .. b5 2.Dc5#, aber 1. .. Dc7!; 1.Sed6! droht 2.Dc4#, 1. .. Sd2 2.Td3#, 1. .. Dc7 2.Lxf3#, 1. .. Df4 2.Dxb7#. „Angriff 3. Grades in Verbindung mit Thema F, 2. Sonderform, Mattwechsel.“ [Autor] Im Vergleich zu früheren Darstellungen des Autors mit dem Thema F, 2. SoFo, besteht hier die Besonderheit, dass die Vorausverstellungen der wSS auf d6 die potentielle Linie der wD (e6-c6) schließen und die Verstellungen durch Schwarz ebenfalls die Linie der wD (c8-c6) schließen, dabei sind die verstellte Figur und die potentielle/verhinderte Wiederdeckungsfigur identisch. „Mattwechsel nach 1. .. Dc7“ [Joachim Benn] und nach 1. .. Sd2. „Die Widerlegungen von 2 Verführungen tauchen wieder auf als Abspiele in der Lösung. Lockere Stellung. Gefällt mir gut.“ [KHS] „The success or failure depends on which wS (Sb5, Se4) moves.“ [HO] „Gefällt mir sehr.“ [SH]

2933 (Lyubashevsky+Makaronez) 1.Te2! droht 2.Sc6+ Dxb2,axb2 3.De4#, 1. .. f5 2.Td2+ Ke4 3.Sd6#, 1. .. Ld4 2.Lg6+ f5 3.Lxf5#, 1. .. Kd4 2.Sb6+ Kc5 3.Sd7#, 2. .. Tc4 3.Dxc4#, 2. .. Kd3 3.De4#, 1. .. Le3 2.Txe3+ Kd4 3.Da7#. „Selfblock, defences on the same square d4.“ [Autoren] „Klassischer strategischer Dreizüger.“ [KHS] „Wie schon oft bei den Autoren gefällt mir hier die Reichhaltigkeit an Varianten/Abspielen, die natürlich alle gefunden werden wollten.“ [SH] „Damit die schöne Drohung erfolgreich ist, muss d2 noch abgedeckt werden. Sehr gute, schwere Abspiele.“ [KH] „Weiß droht mit S-Opfer, welches die Wirkungslinie seiner Dame öffnet - vielseitige Abläufe!“ [JB] „Kein Thema erkennbar. Mich stört, wenn es in jedem Mattbild weiße Figuren gibt, welche nicht gebraucht werden.“ [Bert Kölske] „Hochinteressant!“ [Berthold Leibe] „Move wR one square (to enable threat). Subtle key move.“ [HO]

2934 (Pachl) a) 1.Dxb4 Tc2 2.Kc6 Se5#, b) 1.Dxc4 De1 2.Ka5 Sc6#. „Sehr schwierige Lösungen.“ [Iwan Brjuchanow] „Großartige Leistung!“ [Oleg Paradsinski] „1. Mustermatt, Funktionswechsel zwischen wDf1 und wTb2 sowie zwischen wSb4 und wSc4, weißer Pellezug (De1), 2x Selbstfesselung mit anschließender Entfesselung der schwarzen Dame, Batteriematts. Soweit so gut, aber wuchtige Stellung.“ [KHS] „Zilahi der wSS (passiv), analoges Geschehen. Famos!“ [BK] „Die sD muss einen wS schlagen, damit der König auf sein Zielfeld kann, wo er doppelschachmatt gesetzt wird, nachdem Weiß seinen Batteriehinterstein richtig positioniert hat.“ [ES] „Battery double check mate 2x. Exchange of functions is well done.“ [HO] „Als Löser muss man vollkommen umdenken, um sich von der trügerischen Anfangskonstellation wirklich lösen zu können. Allerdings stieß ich auf P1005027 oder auch P0514111 in der PDB, die die 2934 vorwegnehmen.“ [Raúl Jordan]

2935 (Gavryliv) a) 1.Tb1 a Txc6 2.Tc5 Txc5#, 1.Tc1 b Lg6 2.Df5 Lxf5#, b) 1.f5 Tgxc6 2.Tb1 a Txc3#, 1.gxh3 Tgx3 2.Tc1 b Lxd3#. „Mattsetzen durch Tc4 und Le4, bei a) aus der Ferne, bei b) auf Tuchfühlung. Diese Verknüpfung gefällt mir sehr!“ [SH] „Das Lösen hat Spaß gemacht und 4 Lösungen wollen auch erst einmal aufs Brett gebracht sein. Die Versetzung eines Themasteines (Th2) sehe ich hier aber kritisch, weil es nur konstruktionserleichternd erscheint – in einem Hilfsmatt, wo harmonische Phasen ohnehin am leichtesten darstellbar sind. Die Dame könnte zudem auch ein schwarzer Läufer sein. Natürlich stellt niemand freiwillig einen Umwandlungsläufer aufs Brett, um ein Wiesel zu umgehen, es zeigt aber, dass die Fesselwirkung in b) nach 2. .. Txc3# kosmetisch ist.“ [RJ] „Schwarze Erstzüge in a) kehren als Zweitzüge in b) wieder.“ [JB] „Magnetthema, interessant!“ [Niels Danstrup] „Zweifarbiger Bristol, Mustermatts.“ [UM] „Lobenswerter Versuch, ein HOTF zu bauen, doch a) ist thematisch von P1363241 vorweggenommen. Außerdem sind die Zugwiederholungen Tb1/Tc1 plump.“ [BK] „Gut, aber auch hier viel Material, vor allem bei Schwarz.“ [KHS, der u. a. noch auf die Pelle-Züge verwies]

2936 (Wasjutschko+Galma) a) 1.Ke4 Kd2+ 2.Kd5 Ke3 3.Te4+ Lxe4#, b) 1.Le5 Sc7 2.Ke4 Kd2+ 3.Ld3 Lxd3#. „Exchange of functions between bR and bB. Black's key move in b) feels good.“ [HO] „Bekomme ich thematisch nicht zusammen. Ke4, Kd2 sind Wiederholungstätter.“ [ES] „Funktionswechsel sL/sT als Block und Opfer, der Rest überzeugt mich weniger, z. B. die Zugwiederholungen der Könige.“ [BK] Die Verschiebung von Zugfolgen (hier Ke4-Kd2) ist gerade in Mode, besonders in den östlichen Ländern – das kann ich durchaus akzeptieren. „Zuerst b) gelöst (meistens bei h#), danach war a) sehr schwer.“ [KH] „2 Mustermatts, schwarze Opfer, Funktionswechsel zwischen sLc4 und sTf4, gute Material- und Bretttausnutzung. Gefällt mir gut.“ [KHS]

2937 (Gurowitz+Wiehagen) a) 1.Sg3 Ke1 2.Ke3 Kd1 3.Kf2 Kd2 4.Kg1 Ke1 5.Sh1 Se2#, Versuch: 1.Kc3 Kf3?? 2.Kd2 Ke4 3.Ke1 Kd3 4.g1S Kc2 5.Se2 Sd3#, b) 1.Kc3 Kf3 2.Kd2 Ke4 3.Ke1 Kd3 4.g1S Kc2 5.Se2 Sd3#, Versuch: 1.Sg3 Ke1 2.Ke3 Kd1 3.Kf2 Sd3+ 4.Kg1 Ke1 5.Sh1 Sf3??#. „Es handelt sich um eine Version der P1431480 (Nr. 2848, Gaudium 319, 07/2025). Ich hatte überlegt, ob man dieses schöne Stück auch mit ZWEI Idealmatts zeigen kann statt nur EINEM Idealmatt im Original. Allerdings um den Preis einer ZWIBI.“ [Ko-Autor RW] „Tanz der Könige umeinander.“ [JB] „Lösungen sind die gleichen wie bei der Nr. 2848.“ [Thomas Brieden + SH] „Fein abgestimmte Königswege, eine schöne Mattbastelei.“ [KH] „Sehr ansprechende Kleinkunst mit Idealmatts.“ [BK] „Gefällige Königsmanöver.“ [ES]

2938 (Jordan, G.) 1.Dh7? (2.Dxe4+ Dxe4 3.Txc2+ Dxc2#) Dh2 2.Se5+ Dxe5 3.Lb5+ Dxb5#, aber 1.Dh3!, 1.De8? (2.Dxe4+ Dxe4 3.Txc2+ Dxc2#) Dh3 2.Le6+ Dxe6 3.Dc6+ Dxc6#, aber 1.Dh2!; 1.Da8! droht 2.Dxe4+ Dxe4 3.Txc2+ Dxc2#, 1. .. Dh2 2.Se5+ Dxe5 3.Lb5+ Dxb5#,